



Lust am Schreiben? Am Mittwoch, 11. Mai, beginnt die Schreibwerkstatt »Journalismus« des Hausacher »Leselenz« in Kooperation mit der OT-Journalismus-AG. Mitmachen können alle Jugendliche ab der achten Klasse.

Symbolfoto: Tobias Lupfer

»Leselenz«-Reporter gesucht

Das Literaturfestival bietet in Zusammenarbeit mit der OT-Journalismus-AG eine Schreibwerkstatt

Die Schreibwerkstatt »Journalismus« ist eine der Schreib-, Erzähl- und Malwerkstätten, mit denen der Hausacher »Leselenz« von Beginn an Kinder und Jugendliche an die Literatur heranführt. Sie lädt Jugendliche bereits zu zwei Terminen vor dem »Leselenz« ein. Start ist am Mittwoch, 11. Mai.

VON CLAUDIA RAMSTEINER

Hausach. Wer Lust hat, mit Papier, Stift und Kamera auf die Suche nach ganz besonderen Geschichten zu gehen, der kann in diesem Jahr »Leselenz«-Reporter werden. Der Hausacher »Leselenz« (22. Juni bis 1. Juli) bietet wie immer auch wieder Schreib-, Erzähl- und Malwerkstätten in den Schulen und Kindergärten an. Die Schreibwerkstatt Journalismus in Zusammenarbeit mit der Journalismus-AG »Jugend macht Zeitung« des OFFENBURGER TAGEBLATTS beginnt bereits am Mittwoch, 11. Mai, um 14 Uhr. Der Ort wird noch bekannt gegeben.

Unter der Leitung des Stuttgarter Journalisten Tilman Rau und des Fotografen Yves Noir geht es auf die Suche nach Geschichten, die zum Thema des »Leselenzes« passen: »ursprünge – Literatur, Körper und Bewegung«. Die Jugendlichen arbeiten dabei wie Zeitungsprofis: Zuerst suchen sie sich ein Thema aus, zu dem sie anschließend recherchieren, Interviews führen und Texte schreiben, die dann auch fotografisch in Szene gesetzt werden. Vorkenntnisse sind nicht nötig. Es braucht nur zwei Dinge: Neugier und den Spaß an guten Geschichten.

Während des »Leselenz«-Hauptwochenends ab 22. Ju-



Tilman Rau lebt und arbeitet als freier Journalist, Dozent und Autor in Stuttgart. Er war nach seinem Studium der Politikwissenschaft, Amerikanistik und Neueren deutschen Literatur für mehrere Redaktionen in den Bereichen Radio, Zeitung und Internet tätig. Seit 2002 leitet er literarische und journalistische Schreibwerkstätten und Seminare. Fotos: Yves Noir

ni wird gemeinsam eine Seite fürs OFFENBURGER TAGEBLATT gestaltet, die dann auch publiziert wird. Sämtliche Texte erscheinen außerdem in der »Leselenz«-Zeitschrift »wort.werk«. Bei der Werkstatt



Yves Noir studierte nach seiner Tätigkeit als Fotoassistent in München Mediendesign mit Schwerpunkt Fotografie und arbeitet seit 1995 als freier Fotograf und seit 2003 auch als Dozent für Fotografie im In- und Ausland. Er wird mit den »Leselenz«-Reportern erarbeiten, wie ihre Geschichten fotografisch in Szene gesetzt werden können.

sind alle willkommen, die mindestens eine achte Klasse besuchen, gleich welcher Schulart. Die Teilnahme ist kostenlos. Die Teilnehmer können, wenn sie bei dieser Schreibwerkstatt Spaß am journalistischen

STICHWORT

Schreibwerkstatt

Die Redaktion trifft sich insgesamt vier Mal.

1. Treffen: 11. Mai, 14 bis 17 Uhr (Einführung in den Zeitungsjournalismus, Themensuche), Ort wird noch bekannt gegeben.

2. Treffen: Termin wird beim ersten Treffen gemeinsam gesucht und vereinbart (Einführung in die Fotografie, Recherche und Interview).

3. Treffen: 28. Juni, während des »Leselenzes« (Text- und Bildredaktion)

4. Treffen: 29. Juni (Text- und Bildredaktion).

Die Recherche soll zwischen dem zweiten und dritten Termin stattfinden. Zum ersten Termin werden Schreibutensilien gebraucht, beim zweiten ist eine Digitalkamera empfehlenswert.

Schreiben bekommen haben, danach Mitglied der Journalismus-AG des OFFENBURGER TAGEBLATTS werden, die alle zwei Wochen mittwochs Themen für die OT-Jugendseite erarbeitet. Dies ist aber nicht Bedingung.

Weitere Informationen und Anmeldung unter Jugendseite@reiff.de oder bei der Redaktion Kinzigal unter ☎ 078 34/8 68 55 51. Die Teilnehmerzahl ist begrenzt.

HAUSACHER
LESE
LENZ